

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 15. Mai 2024

447. Handelsregisteramt, Beschaffung, Einführung und Betrieb Fachapplikation (gebundene Ausgabe, Vergabe)

A. Ausgangslage

Das Handelsregisteramt (HRA) gewährleistet durch die Identifikation von Unternehmen und die Offenlegung von rechtlich relevanten Tatsachen die Transparenz und Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr. Das Handelsregister (HR) ist gemäss Art. 927 Abs. 1 Obligationenrecht (OR, SR 220) ein Verbund staatlich geführter Datenbanken, welcher die Erfassung und Offenlegung rechtlich relevanter Tatsachen über Rechtseinheiten bezweckt und der Rechtssicherheit sowie dem Schutz Dritter dient. Die Eintragungen und die eingereichten Eintragungsbelege (z. B. Protokolle, Statuten) unterstehen der Öffentlichkeit des Handelsregisters und sind über das Internet zugänglich (vgl. Art. 936 OR). Die Führung der Handelsregisterämter – der Vollzug des Bundesrechts – obliegt jedoch gemäss Art. 928 Abs. 1 OR den Kantonen.

Der handelsregisterrechtliche Geschäftsverkehr im Kanton Zürich wird zurzeit durch die Fachapplikation CR-Business der DV Bern AG mit Sitz in Bern abgewickelt. CR-Business, das in 22 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein als Handelsregisterlösung im Einsatz steht, unterstützt den gesamten digitalen Workflow des Kernprozesses der Handelsregisterführung. Damit der Geschäftsverkehr auch in Zukunft über das CR-Business abgewickelt werden kann, ist eine vergabe- und vertragsrechtliche Erneuerung notwendig. Das HRA hat Digital Solutions (DigiSol), einer Hauptabteilung des Generalsekretariats der Direktion der Justiz und des Innern (JI), den entsprechenden Beschaffungsauftrag erteilt.

B. Angestrebte Ergebnisse

Gestützt auf den Projektauftrag werden mit der Beschaffung und Erneuerung der Fachapplikation folgende Ziele verfolgt:

- Mit Ausnahme des Kantons Zürich wird für sämtliche der 22 Kantone die Handelsregister Fachapplikation im Datacenter der DV Bern AG als Software-as-a-Service-(SaaS-)Lösung betrieben. Mit vorliegender Erneuerung soll die zurzeit im Datacenter der JI betriebene Fachapplikation in das Datacenter der Leistungserbringerin (DV Bern AG) migriert und ab 2026 dort betrieben werden. Die Anforderungen

bei der Auslagerung von Datenbearbeitungen unter Inanspruchnahme von Informatikleistungen wurden im Vorfeld durch die Organisationseinheit Datenschutzbeauftragte überprüft und sind erfüllt.

- Mit Bereitstellung der CR-Business-SaaS-Lösung werden auch die bestehenden eDossier-Funktionen (Scanning, Fernsignatur und Archiv) sowie Onlineportal zur digitalen Erfassung und Übermittlung von HR-Meldungen zur Reduktion der Aufwände für die Bearbeitung der digitalen Daten im Handelsregister (Selfservice-Ansatz) eingeführt.
- Mit der Erneuerung der CR-Business-Lösung soll auch die Integration der mit Einführung des Digitalen Arbeitsplatz (DAP) in der kantonalen Verwaltung eingeführten Microsoft-365-(M365-)E-Mail-Lösung (Outlook) erfolgen.
- Sicherung interkantonaler Zusammenarbeit: Gemäss Art. 928a Abs. 1 OR arbeiten die Handelsregisterbehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zusammen und erteilen einander diejenigen Auskünfte bzw. übermitteln einander diejenigen Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Zudem müssen gemäss Art. 124 Abs. 1 der Handelsregisterverordnung (SR 221.411) bei interkantonalen Sitzverlegungen die Eintragung der Sitzverlegung in dem einen und die Löschung im anderen Kanton einer Rechtseinheit am gleichen Tag erfolgen und die Eintragungen zwischen den Kantonen aufeinander abgestimmt werden. Die kantonsübergreifende Verwendung von CR-Business erleichtert dabei insbesondere die interkantonale Zusammenarbeit, da sich die erfassten Daten bei interkantonalen Veränderungen (z. B. Sitzverlegungen) über CR-Business deutlich effizienter bearbeiten lassen.
- Das Handelsregisteramt soll der Bevölkerung und Wirtschaft eine kundenzentrierte, durchgängige digitale Dienstleistung ermöglichen.

C. Vergabe im freihändigen Verfahren

Die Beschaffung soll im freihändigen Verfahren durchgeführt werden. Der vorliegende Beschaffungsgegenstand umfasst die Datacenter-Migration, die Realisierung und Einführung des HR-Onlineportals, die Integration in M365-Lösung sowie die Bereitstellung der Handelsregister-Fachapplikation CR-Business als SaaS-Lösung und 2nd-Level-Anwender- und -Betriebssupport durch die Leistungserbringerin.

Die Auftragsvergabe erfolgt gestützt auf Art. 21 Abs. 2 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB, LS 720.1) im freihändigen Verfahren.

Gemäss Art. 21 Abs. 2 lit. c IVöB kann der Auftraggeber einen Auftrag unabhängig vom Schwellenwert direkt vergeben, wenn aufgrund der technischen oder künstlerischen Besonderheiten des Auftrags oder aus Gründen des Schutzes des geistigen Eigentums nur ein Anbieter infrage kommt und es auch keine angemessene Alternative gibt.

Diese Voraussetzungen sind für die Realisierung und Einführung sowie den Betrieb der CR-Business-SaaS-Lösung durch die DV Bern AG aus den nachfolgenden Gründen erfüllt:

- Die DV Bern AG verfügt über mehrjährige Erfahrung im Datacenter Betrieb von CR-Business als SaaS-Lösung. Sie ist daher in besonderem Masse in der Lage bzw. spezialisiert, die Anforderungen der Handelsregisterfachapplikation im Bereich der Informationssicherheit und des Datenschutzes auch bei der Bearbeitung von besonderen Personendaten zu gewährleisten.
- Die in 22 Kantonen seit über 30 Jahren im Einsatz befindliche Handelsregisterfachapplikation der DV Bern AG entspricht einer Branchenlösung. Diese ist aus technischer Hinsicht einzigartig und weist branchenspezifische Alleinstellungsmerkmale und Standards auf.
- Die interkantonale Zusammenarbeit wird erleichtert (z. B. Sitzverlegungen).

Gemäss Art. 21 Abs. 2 lit. e IVöB kann der Auftraggeber einen Auftrag unabhängig vom Schwellenwert direkt vergeben, wenn ein Wechsel des Anbieters für Leistungen zur Ersetzung, Ergänzung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, erhebliche Schwierigkeiten bereiten oder substantielle Mehrkosten mit sich bringen wird.

Diese Voraussetzungen sind für die Realisierung und Einführung sowie den Betrieb der CR-Business-SaaS-Lösung durch die DV Bern AG aus den nachfolgenden Gründen erfüllt:

- Die Fachapplikation CR-Business, die in den Handelsregisterämtern sämtlicher Deutschschweizer Kantone sowie den Kantonen Wallis und Tessin genutzt wird und über zahlreiche Schnittstellen zu Umsystemen verfügt, sichert die interkantonale Zusammenarbeit der Handelsregisterbehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- Der Wechsel des Anbieters würde für das HRA mit Kostenfolgen und Risiken behaftet sein. Der Datenaustausch mit den 22 auf der gleichen Plattform betriebenen Kantonen würde z. B. für die Durchführung von Sitzverlegungen nicht mehr möglich sein. Mit entsprechenden Mehrkosten müssten Schnittstellen zu 22 Handelsregister neu realisiert, betrieben und gepflegt werden.
- Sicherung der getätigten Investitionen im Bereich der Prozessintegration (digitaler Workflow eDossier) sowie der Schnittstellen zu den Umsystemen (RRB Nr. 454/2016).
- Sicherung und weiterführende Nutzung des heutigen Kostensplittings (22 Kantone) bei der Weiterentwicklung der Handelsregister-Fachapplikation der DV Bern AG.

Das Angebot der DV Bern AG erfüllt die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Dies hat die Erfahrung aus der bisherigen Nutzung der CR-Business-Lösung im HRA gezeigt.

Deshalb sind gestützt auf die Angebote vom 18. April 2023 und 29. April 2024 der Auftrag zur Lieferung und Realisierung sowie für die Weiterentwicklung und den Betriebs- und Anwendersupport des CR-Business-Onlineportals im HRA zu Fr. 213 400 sowie der Auftrag zur Lieferung, Bereitstellung und Einführung sowie für die Weiterentwicklung und den Betriebs- und Anwendersupport der CR-Business-SaaS-Lösung im HRA zu Fr. 3 019 600 an die DV Bern AG, Bern, zu vergeben.

D. Kosten

Finanzielle Mittel

Eine Ausgabe gilt gemäss § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Control-ling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (CRG, LS 611) als gebunden, wenn sie zur Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen Verwaltungsaufgaben zwingend erforderlich ist und namentlich der Beschaffung und Erneuerung der für die Verwaltungstätigkeit erforderlichen personellen und sachlichen Mittel dient.

Das HRA befasst sich ausschliesslich mit dem Vollzug von bundesrechtlichen Vorschriften. Die erneut zu beschaffende Fachapplikation einschliesslich Dienstleistungen ermöglicht die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags des HRA sowie stetig zunehmender Anforderungen an die Digitalisierung und ist im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a CRG zur Erfüllung der sich daraus ergebenden Aufgaben erforderlich, weshalb ihre Beschaffung als gebundene Ausgabe zu betrachten ist.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Gesamtkosten für die Umsetzung des Projekts einschliesslich der SaaS-Kosten für eine Nutzungsdauer von vier Jahren nach erfolgter Datacenter-Migration und -Inbetriebnahme aufgeführt. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Umsetzung und Inbetriebnahme gestaffelt ab Q4/2024 bis Q4/2025 erfolgen wird (vgl. auch Abschnitt F. Projektplan).

Die Betriebskosten umfassen sowohl die Nutzung als auch die Weiterentwicklung von CR-Business als SaaS-Lösung sowie die Erbringungen von Anwender- und Betriebssupport-Leistungen.

Für Unvorhergesehenes wird eine Reserve von 15% der einmaligen Kosten des Angebots gebildet.

Tabelle 1: Gesamtkosten (Beträge in Franken einschliesslich 8,1% MWSt)

	Projekt		Betrieb / Nutzung				Total
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Investitionsrechnung (IR) Zwischentotal	71 900	544 040	85 150	0	0	0	701 090
Realisierung							
– eDossier: Entwicklung und Parametrierung (einschliesslich DAP-Integration)	43 100	214 900					258 000
– Anpassung Serverlandschaft (Datacenter JI)	28 800						28 800
– Onlineportal: Implementation Broker und Anbindung CR-Business		68 110					68 110
– Onlineportal: Realisierung Portallösung		261 030	85 150				346 180
Erfolgsrechnung (ER) Zwischentotal	357 469	901 902	552 095	471 100	471 100	471 100	3 224 765
Projektleitung							
– SaaS: Migration (Infrastruktur und Applikation)		4 100					4 100
Konzept							
– eDossier: Entwicklung und Parametrierung (einschliesslich DAP-Integration)	49 300	61 600					110 900
– Anpassung Serverlandschaft (Datacenter JI)	10 300						10 300
– SaaS: Migration (Vorabklärungen und Konzept)		4 100					4 100
– Onlineportal: Entwicklung Architektur und Use Case		27 000					27 000
Realisierung							
– eDossier: Entwicklung und Parametrierung (einschliesslich DAP-Integration)	18 500	92 100					110 600
– Anpassung Serverlandschaft (Datacenter JI)	12 300						12 300
– SaaS: Migration (Infrastruktur)		20 500					20 500
– SaaS: Migration (Applikation)		41 100					41 100
– Onlineportal: Implementation Broker und Anbindung CR-Business		29 190					29 190
– Onlineportal: Realisierung und Testing Portallösung		111 870	51 090				162 960

	Projekt		Betrieb / Nutzung				
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Einführung							
– eDossier: Entwicklung und Parametrierung (einschliesslich DAP-Integration)		41 100					41 100
– Anpassung Serverlandschaft (Datacenter JI)	10 300						10 300
– SaaS: Migration (Infrastruktur)		2 100					2 100
– Onlineportal: Integration ZHservices			34 060				34 060
Weitere Projektkosten							
– Projektreserve (15%)	30 269	142 442	25 545				198 255
Betrieb und Nutzung							
– Wiederkehrende Lizenzkosten einschliesslich Softwarepflege und Support	226 500	253 800					480 300
– eDossier: Wiederkehrende Pflege- und Supportkosten		1 100	64 900	64 900	64 900	64 900	260 700
– Onlineportal: Wiederkehrende Pflege- und Supportkosten				27 000	27 000	27 000	81 000
– SaaS: Wiederkehrende Nutzungskosten (Infrastruktur) einschliesslich Betriebssupport		69 800	78 400	78 400	78 400	78 400	383 400
– SaaS: Wiederkehrende Nutzungskosten (Applikation) einschliesslich Anwendersupport			254 900	254 900	254 900	254 900	1 019 600
Weitere Betriebskosten							
– Weiterentwicklung SaaS-Lösung (einschliesslich eDossier)			43 200	43 200	43 200	43 200	172 800
– Weiterentwicklung Onlineportal				2 700	2 700	2 700	8 100
Total Kosten	429 369	1 445 942	637 245	471 100	471 100	471 100	3 925 855

Für das Vorhaben stehen im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2024–2027 Fr. 0 in der Investitionsrechnung und Fr. 1 590 000 in der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, zur Verfügung.

Tabelle 2: Mittelbedarf (in Franken)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Total
Investitionsrechnung	71 900	544 040	85 150	0	0	0	701 090
Erfolgsrechnung	357 469	901 902	552 095	471 100	471 100	471 100	3 224 765
Projektumsetzungskosten	429 369	1 445 942	637 245	471 100	471 100	471 100	3 925 855
Zusätzliche benötigte Mittel (Investitionsrechnung)	71 900	544 040	85 150	0	0	0	701 090
Zusätzliche benötigte Mittel (Erfolgsrechnung)	-242 532	571 902	222 095	141 100	471 100	471 100	1 634 765
Zusätzlich benötigte Mittel	-170 632	1 115 942	307 245	141 100	471 100	471 100	2 335 855

Die zusätzlich benötigten Mittel werden für das Jahr 2024 innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, kompensiert. Dieser Regierungsratsbeschluss löst keinen begründeten Mehrbedarf im KEF 2025–2028 aus.

Die durchschnittlichen jährlichen Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen) betragen über die gesamte Nutzungsdauer Fr. 142 847 und setzen sich aus Abschreibungen von Fr. 140 218 und kalkulatorischen Zinsen von Fr. 2629 zusammen.

Tabelle 3: Kapitalfolgekosten

Kosten in Franken	Kapitalfolgekosten/Jahr			
	Abschreibungen in Franken	Kalkulatorischer Zinssatz	Kalkulatorischer in Franken	Total in Franken
701 090	140 218	0,75%	2629	142 847

E. Wirtschaftlichkeit

Die Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Gesamtkosten der Beschaffung und Nutzung der zukünftigen Lösung kann durch den folgenden qualitativen und quantitativen Nutzen begründet werden:

- Die neue CR-Business-SaaS-Lösung gewährleistet einen weiterhin korrekten, gesetzeskonformen und rechtssicheren Geschäftsverkehr bei der Identifikation von Unternehmen und die Offenlegung von rechtlich relevanten Tatsachen durch das HRA.
- Der Betrieb als SaaS-Lösung ermöglicht durch eine integrierte Lösung Prozessverbesserungen beim Scanning wie auch im Archivbereich.
- Gewährleisteter Investitionsschutz auf bereits getätigte Softwareentwicklungen von HRA-Anforderungen im Lizenzgegenstand CR-Business.
- Reduktion des Koordinationsaufwands bei der Bearbeitung von Störungen sowie Planung und Durchführung von Wartungsfenstern, da zukünftig alle Support- und Betriebsleistungen aus einer Hand, durch die DV Bern AG, erfolgen.
- Die kantonsübergreifende Zusammenarbeit ist effizienter.

F. Projektplan

Die Umsetzungsarbeiten erfolgen unter der Leitung des HRA in direkter Zusammenarbeit mit DigiSol und der DV Bern AG. Die 2024 stattfindende Umsetzung der Phase Konzept bereitet die Grundlage für die darauffolgende Phase Realisierung zur ab Q1/2025 stattfindenden Migration der CR-Business-Lösung in das Datacenter der DV Bern AG und Bereitstellung des integrierten eDossiers. Der SaaS-Betrieb bildet das Fundament für die kundenzentrierte, durchgängige digitale Dienstleistung und soll bis Q4/2025 eingeführt sein. Die Realisierung und Ein-

führung des Onlineportals zur digitalen Erfassung und Übermittlung von HR-Meldungen erfolgt etappiert und wird 2026, mit der Anbindung an das Zürikonto, abgeschlossen sein.

Abbildung: Projektplan

	2024				2025				2026			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Konzept Serverlandschaft												
Realisierung Serverlandschaft												
Einführung Serverlandschaft												
Initialisierung SaaS (einschliesslich eDossier)												
Konzept SaaS (einschliesslich eDossier)												
Realisierung SaaS (einschliesslich eDossier)												
Einführung SaaS (einschliesslich eDossier)												
Initialisierung Onlineportal												
Konzept Onlineportal												
Realisierung Onlineportal												
Einführung Onlineportal												
Einführung und Nutzung SaaS												
Projektabschluss												×

Initialisierung
 Konzept
 Realisierung
 Einführung und Nutzung

G. Strategiekonformität

Der Kanton Zürich verfolgt mit der Strategie Digitale Verwaltung 2018–2023 (RRB Nr. 390/2018) eine konsequente Umsetzung der Digitalisierung und damit eine Priorisierung von digitalen gegenüber analogen Interaktionen, die durchgängig digitale Behördenleistungen ermöglichen. Dazu hat der Regierungsrat für die Legislatur 2023–2027 «Die digitale Transformation voranbringen» als eine der Massnahmen zur Umsetzung der zehn Legislaturziele verabschiedet (siehe Richtlinien der Regierungspolitik 2023–2027, RRB Nr. 871/2023, RRZ 10b). Die Erneuerung der Beschaffung und Weiterentwicklung von CR-Business erfüllt diese strategischen Ziele und Anforderungen, indem der Kundschaft durchgängige, digitale und kundenzentrierte Behördengänge ermöglicht werden. Die technische Voraussetzung hierfür bildet die Migration zu einer SaaS-Lösung im Datacenter der DV Bern AG und, darauf aufbauend, die Möglichkeit, via Zürikonto den strukturierten Datenfluss zu ermöglichen und beim HRA zeitgemäss digitale Leistungen zu beziehen.

RRB Nr. 383/2018 regelt die Entscheidungsabläufe in Bezug auf die IKT-Grundversorgung und für die IKT-Beschaffungen betreffend Fach- und Kantonsapplikationen. Das Projekt und die relevanten Unterlagen der Initialisierungsphase und zum Beschaffungsgegenstand wurden dem Amt für Informatik (AFI) und dem Gremium operative IKT-Steuerung (OIS) am 11. April 2024 zur Prüfung vorgelegt. Das OIS hat dem Antrag unter Berücksichtigung folgender Auflagen zugestimmt: Im Projekt müssen das AFI für die Anbindung von SAP, One-Offixx als Vorlagelösung sowie IAM (Kantonales Identitäts- und Zugriffsmanagement) und AGOV (Authentifizierungsdienst der Schweizer Behörden) für die Authentisierung einbezogen werden. Zudem ist die Abteilung Architektur des AFI in Bezug auf die Systemarchitektur und Architekturkonformität einzubinden. Die Überführung der verbleibenden Architektur im PRZ in die Betriebsverantwortung des AFI muss nach einer gründlichen Analyse in einem klaren Übergangsplan festgehalten werden. Diesen Anliegen wird im weiteren Projektverlauf Rechnung getragen.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Zur Beschaffung und Realisierung der CR-Business-SaaS-Lösung im Handelsregisteramt (HRA) wird eine gebundene Ausgabe von insgesamt Fr. 3 925 855 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat, bewilligt. Davon gehen Fr. 701 090 zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 3 224 765 zulasten der Erfolgsrechnung.

II. Der Auftrag zur Lieferung und Realisierung sowie für die Weiterentwicklung und den Betriebs- und Anwendersupport des CR-Business-Onlineportals im HRA wird gemäss Angebot vom 18. April 2023 zu Fr. 213 400 an die DV Bern AG, Bern, vergeben.

III. Der Auftrag zur Lieferung, Bereitstellung und Einführung sowie für die Weiterentwicklung und den Betriebs- und Anwendersupport der CR-Business-SaaS-Lösung im HRA wird gemäss Angebot vom 29. April 2024 zu Fr. 3 019 600 an die DV Bern AG, Bern, vergeben.

IV. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

V. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli